

30 Jahre WEINPOKAL ist Geschichte!

Vor 30 Jahren eröffneten einige dem Elektroflug zugewandten Personen einen Elektroflugwettbewerb im Rahmen des Luftfahrtvereins Grünstadt.

E. Huber und J. Guindeuil hoben diesen Wettbewerb aus der Taufe.

Es wurden verschiedene Disziplinen wie Pylon-Fliegen, Jedermann Wettbewerb und Kunstflug durchgeführt. Waren zu Beginn 10 Piloten vor Ort, entstand daraus ein jährlich stattfindendes Ereignis, was über die Jahre sich als Saisonende der Wettbewerbsflieger etablierte. Im Laufe der Jahre steigerte sich die Pilotenbeteiligung bis über 100 Teilnehmer und auch im letzten Jahr waren noch 41 Piloten im Einsatz!

Die Begeisterung der Besucher über das Flair der Pfalz und den stressfreien Wettbewerb gipfelte in der Aussage eines langjährigen Teilnehmers und Kenners der Szene:

„man kommt ja nach Grünstadt auch des Fliegens wegen“

Anfänglich waren es wenige Experten, die Flugmodelle, mit den damaligen Möglichkeiten der Technik optimierten, und den Elektroflug immer weiter voran brachten. Die technischen Innovationen im Laufe der Jahre, wie bürstenlose Antriebe und vor allem die LIPO Technik, die die Akku Welt revolutionierte, veränderte den Modellflug immens. Man kann behaupten, dass der Modellflug heute hauptsächlich elektrisch betrieben wird und alle anderen Formen immer mehr in den Hintergrund gedrängt werden. Auch der Modellbau wird heute immer mehr ersetzt durch den Modellkauf fertiger konfektionierter und in Fernost komplett gebauter Modelle. Die Szene hat sich im Laufe von 5 Jahren komplett gewandelt.

Da der spezielle Charakter des ursprünglichen Gedankengutes verloren gegangen ist, hat sich der LVG nach intensiven Gesprächen entschlossen, nach 30 Jahren diesen Wettbewerb einzustellen!

Hier spielen wirtschaftl. Gründe, vereinsinterne Aspekte, aber auch eine gewisse Unsicherheit die Zukunft betreffend, eine Rolle. Das Damoklesschwert der Planung eines Windradparks auf dem Grünstadter Berg muss hier genannt werden.

Wir wollten auf dem Höhepunkt bei den Piloten in guter Erinnerung bleiben und unsere Absicht war, die langjährige positive Tradition in den Vordergrund zu stellen.

Wir bedanken uns für die jahrzehntelange Treue der weitgereisten Teilnehmer, sowie bei allen Vereinsmitgliedern und sonstigen Helfern, ohne die ein derartiges Ereignis hätte nicht derart erfolgreich, so lange durchgeführt werden können!

Wir wünschen allen Beteiligten Gesundheit und weiterhin viel Spaß bei unserem Hobby!